

Blockseminar in Venedig 2017

„Kirchenrecht und Konkordate“ vom 25. - 29. September 2017

Ein ganz besonderes und sehr schönes Seminar durfte eine kleine Gruppe Studierender des Klaus-Mörsdorf-Studiums für Kanonistik Ende September dieses Jahres erleben. Vom 25. - 29. 9.2017 lud Prof. Dr. Dr. Elmar Güthoff zu einem Seminar über „Kirchenverträge und Konkordate“ nach Venedig ein, das an der Venice International University (VIU) stattfand. Die VIU ist eine Partneruniversität der LMU und liegt auf der wunderschönen kleinen Insel S. Servolo, die auch die Möglichkeit zur Übernachtung bot.

In drei Arbeitssitzungen beschäftigten wir uns mit verschiedenen Themen des Staatskirchenrechts, wie beispielsweise den Regelungen zum Religionsunterricht und zu Hochschuleinrichtungen, aber auch mit Bestimmungen zu Orden und Ordensleuten sowie mit eherechtlichen Bestimmungen. Auch auf unser Nachbarland Österreich und dessen Konkordat warfen wir einen Blick. Jeweils zunächst vorgestellt durch ein Referat und anschließend vertieft durch rege Diskussion und Klärung mancher Fragen gewannen wir genauere Kenntnis wichtiger und aktueller Regelungen im Verhältnis von Kirche und Staat. Öfter wurden die Diskussionen in den Pausen oder nach Arbeitsende bei einem Kaffee in der gerne aufgesuchten Bar der Universität in lockerer Runde fortgesetzt.

Am Mittwochnachmittag besuchten wir die Facoltà di Diritto Canonico San Pio X., die natürlich vor allem für uns Studenten des Kirchenrechts besonders interessant war und die sich in einem herrlichen Palazzo befindet. Dort begrüßten uns der Prodekan der Universität, Prof. Benedict Ndubueze Ekeh, und der deutsche Prof. Joachim Jamin. Von ihnen erfuhren wir unter anderem, dass die Fakultät 1902 vom damaligen Patriarchen Venedigs, Giuseppe Kardinal Sarto, dem späteren Papst Pius X., zuerst als Institut für Kirchenrecht gegründet und 1905 als Fakultät errichtet wurde. 1932 wurde die Lehrtätigkeit eingestellt, 2003 jedoch durch eine Initiative des damaligen Patriarchen, Angelo Kardinal Scola, wieder aufgenommen. Etwa 100 Studierende durchlaufen derzeit die Ausbildung im kanonischen Recht, um das Lizentiat oder das Doktorat anzustreben. Bei einer kleinen Führung durch die Räumlichkeiten konnten wir die beeindruckende und gut ausgestattete Bibliothek sowie einige Hörsäle besichtigen und von dort einen herrlichen Blick auf die Stadt genießen.

Während der Seminartage blieb nach den Arbeitssitzungen immer noch Zeit, entweder die Stadt mit ihren vielen kleinen Brücken und Gässchen zu besuchen, was gerne genutzt wurde, oder die Ruhe S. Servolos zu genießen.

Es waren sehr, sehr schöne Tage in Venedig, die uns ein interessantes Seminar in einer einmaligen Stadt schenkten. Von Herzen gilt Prof. Güthoff unser Dank für die Einladung und Durchführung des Seminars, sowie damit verbunden für die Zeit, die wir in Venedig verbringen durften.



Bericht: Andrea Michl, Bild: Regina Schwarz